



Tieschener Franziskusbote

21. 2. 2021 – 28. 2. 2021



Zum Vertiefen



1. Sonntag der österlichen Bußzeit

Lesung aus dem Buch Genesis (Gen 9,8-15)

Gott sprach zu Noach und seinen Söhnen, die bei ihm waren: Ich bin es. Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen nach euch und mit allen Lebewesen bei euch, mit den Vögeln, dem Vieh und allen Wildtieren der Erde bei euch, mit allen, die aus der Arche gekommen sind, mit allen Wildtieren der Erde überhaupt. Ich richte meinen Bund mit euch auf: Nie wieder sollen alle Wesen aus Fleisch vom Wasser der Flut ausgerottet werden; nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde verderben. Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifle zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. Balle ich Wolken über der Erde zusammen und erscheint der Bogen in den Wolken, dann gedenke ich des Bundes, der besteht zwischen mir und euch und allen Lebewesen, allen Wesen aus Fleisch, und das Wasser wird nie wieder zur Flut werden, die alle Wesen aus Fleisch verdirbt.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 1,12-15)

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Zum Bedenken



Im Zuge der Initiative „Eine Minute für das eine Leben“ legt Stefan Ulz, Leiter des Seelsorgeraums Graz-Südost das heutige Evangelium aus dem Markusevangelium aus:

Am Ersten Fastensonntag hören wir jene Worte von Jesus, die gemäß dem Evangelisten Markus das Jesu erstes direktes Zitat sind. Darin wird – gleich einem Präludium – Wesentliches auf den Punkt gebracht. Vier kurze, aber inhaltlich dichte Sätze:

1. „**Die Zeit ist erfüllt**“ – Mit dem Kommen Jesu in diese Welt ist Gott selbst da; nicht irgendwann, sondern jetzt. In jedem Augenblick ist Er da und kann er mein Leben erfüllen.
2. „**Das Reich Gottes ist nahe**“ – Das Reich Gottes ist nicht irgendwo, sondern im Hier. Es ist anwesend in der Person Jesu.
3. „**Kehrt um**“ – Umkehr heißt folglich: Hin-Kehr meines Denkens, meiner Aufmerksamkeit, meines Lebens auf Jesus, weil ich mich so zu Gott hinwende, weil ich in ihm Gottes Reich erfahre.
4. „**Glaubt an das Evangelium**“ – die Umkehr in diesem Sinne gelingt nur, wenn ich daran glaube, dass in Jesus Gott anwesend und wirksam ist.

Die Fastenzeit kann eine Einübung in diesen Glauben sein.

Gebet

Psalm 25,4–5.6–7.8–9

Zeige mir, HERR, deine Wege, lehre mich deine Pfade. Führe mich in deiner Treue und lehre mich; denn du bist der Gott meines Heils. Auf dich hoffe ich den ganzen Tag. Gedenke deines Erbarmens, HERR, und der Taten deiner Gnade; denn sie bestehen seit Ewigkeit! Gedenke nicht meiner Jugendsünden und meiner Frevel! Nach deiner Huld gedenke meiner, HERR, denn du bist gütig! Der HERR ist gut und redlich, darum weist er Sünder auf den rechten Weg. Die Armen leitet er nach seinem Recht, die Armen lehrt er seinen Weg.

Impuls

Im Zuge der Sonntagsbriefe sollen in den kommenden Wochen die drei diözesanen Fastenaktionen vorgestellt werden. Den Anfang macht die Aktion „Gerecht leben – Fleisch fasten“

Die Initiative „Gerecht leben – Fleisch fasten“ greift die alte katholische Tradition des Verzichts auf Fleisch in der Fastenzeit wieder auf, ist aber auch ein starkes Zeichen der Solidarität mit der ungeteilten Würde aller Menschen weltweit und ein Beitrag zum Schutz der Schöpfung. Österreichweit werden insgesamt 70 kg Fleisch pro Jahr und Person gegessen. Während der Bedarf an Fleisch mit der Zeit stetig gewachsen ist, sind die Preise für Fleisch im Zeitraum der letzten Jahrzehnte kaum gestiegen: So zahlen wir für ein kg Schweinefleisch nachwievor gleich viel wie vor 40 Jahren. Die Steigerung des Fleischkonsums geht auch einher mit den Anforderungen an die Fleischproduktion. So tragen Abholzungen zur Gewinnung von Anbauflächen sowie die enormen Anforderungen an die Umwelt durch Spritz- und Düngemittel zu steigenden Gesundheitsbelastung durch hohen Fleischkonsum bei. Wenn wir weniger Fleisch essen - dafür mit hoher Qualität und zu einem fairen Preis - kommt das allen zugute: Unserer Gesundheit, den Bäuer/innen und den Tieren, der Welternährung, dem Klima und unserer Umwelt. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter: <https://fleischfasten.graz-seckau.at/>

Wer nichts weiß, muss alles essen

Startveranstaltung zur Aktion „Gerecht leben – Fleisch fasten am 22. Februar um 19:00 Uhr.

In einem gemeinsamen Online-Gespräch diskutieren **Hannes Royer**, Bauer und Obmann des Vereins "Land schafft Leben", **Elke Traguth**, Köchin und Betriebsleiterin der Gastronomie im Augustinum Graz, und **Theresa Imre**, Gründerin und Geschäftsführerin von "markta.at", über Herausforderungen, Erfahrungen und spannende Fragen rund um den Wert der heimischen Lebensmittel:

Vortrag im Youtube-Kanal des Welthauses:

<https://www.youtube.com/channel/UCfm03G0TZ0GVenK6HR2-8hQ>

Aktion Familienfasttag

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateiname-rika und Afrika.

Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück;

Datenschutzhinweis:

[www.bischofskonfe-renz.at/datenschutz](http://www.bischofskonferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den **Tieschener Franziskusboten** wöchentlich per Mail?
einfach ein Mail mit dem Kennwort „**Newsletter**“ an:
franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 21. 2. 2021 – 28. 2. 2021

Sonntag, 21. Februar:

1. Fastensonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet und Anbetung;

08.30 Uhr: **Anbetungstag - Hl. Messe** für † Franz Glauninger und † Eltern Kirchengast; für † Marianna Prassl; anschließend 30 Minuten Anbetung;

08.30 Uhr und 10.00 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ab 7. Februar finden wieder öffentliche Gottesdienste statt, mit FFP2-Maske und Mindestabstand von zwei Meter zu Personen aus anderen Haushalten.

Montag, 22. Februar:

19.00 Uhr: Redaktionssitzung für das Pfarrblatt im Pfarrhof in Straden;

Dienstag, 23. Februar:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Donnerstag, 25. Februar:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: Hl. Messe auf gute Meinung; für † Mutter Anna Wagner (JHM) und † Bruder Franz Wagner;

Freitag, 26. Februar:

17.00 Uhr: Kreuzwegandacht;

Samstag, 27. Februar:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 28. Februar:

2. Fastensonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

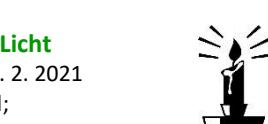
08.30 Uhr: **Hl. Messe** für † Gatten Alois Eberhart (JHM) und † Tochter Inge (JHM) und alle Hausverstorbenen; für † Maria Pözl (JHM) und † Josef Pözl;

Nach dem Gottesdienst wird um eine Spende anlässlich des Familienfasttages gebeten. Spenden können auch auf das Spendenkonto lautend auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung: IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX einbezahlt werden.

08.30 Uhr und 10.00 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;



Ewiges Licht
vom 21. 2. 2021 – 28. 2. 2021
für † Marianna Prassl;

Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 09.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524